

[Eigenschaften](#) - [Gesundheitliche Auswirkungen von Rubidium](#) - [Umwelttechnische Auswirkungen von Rubidium](#)

Ordnungszahl	37	 
Molmasse	85,4678 g mol ⁻¹	
Elektronegativität nach Pauling	0,8	
Dichte bei 20 °C	1,53 g cm ⁻³	
Schmelzpunkt	39 °C	
Siedepunkt	396 °C	
Atomradius (Van der Waals)	0,243 nm	
Isotope	11	
Elektronenkonfiguration	[Kr] 5s ¹	
Ionisierungsenergie des 1. Elektrons	402,9 kJ mol ⁻¹	
Ionisierungsenergie des 2. Elektrons	keine Angaben	
Historie	1861 R. W. Bunsen und G. R. Kirchhoff	

Eigenschaften

Rubidium kann einen flüssigen Zustand annehmen, aber nur an einem heißen Tag wo der Schmelzpunkt um die 40 °C liegt. Es ist ein leichtes silberweißes Metallelement von der Alkaligruppe (Gruppe 1). Es ist eines der meisten elektropositiven und alkalischen Elementen. Es entzündet spontan in der Luft und reagiert heftig mit Wasser; setzt Feuer gegenüber liberalen Hydrogenen. Wie bei den anderen Alkalimetallen auch formt es sich zu Amalgam mit Quecksilber. Es legiert mit Gold, Cäsium, Natrium und Kalium. Seine Flamme ist gelb violett.

Gesundheitliche Auswirkungen von Rubidium

Explosionseffekte: Wasserreaktion. Mäßige giftig bei Aufnahme. Wenn Rubidium aufgenommen wird verursacht es ein warmes Brennen. Rubidium reagiert leicht mit der Hautfeuchtigkeit um Rubidium Hydroxid zu produzieren, welches chemisches Brennen der Augen und der Haut verursacht. Zeichen und Symptome: Haut- und Augenbrennen.

Erste Hilfe: für 15 Minuten laufendes Wasser mit offenen Augenlidern. Umgehend medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Haut: Material entfernen und mit Wasser und Seife reinigen. Verseuchte Kleidung entfernen. Medizinische Hilfe bereithalten. Inhalation: umgehend frische Luft aufsuchen. Aufnahme: nicht übergeben- medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Umwelttechnische Auswirkungen von Rubidium

Keine negativen umwelttechnischen Reaktionen bekannt.